

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER



Schönau an der Katzbach mit Probsthainer Spitzberg

Eingesandt von Erich Geisler, An der Osterwiese 5, 3422 Bad Lauterberg

6

31. Jahrgang

15. Juni 1980

25 Jahre Patenschaft Solingen-Goldberg

13. Heimattreffen in Solingen mit einer Rekordbeteiligung

Was niemand zu hoffen gewagt hatte, wurde am 31. Mai und 1. Juni zur Gewißheit, die Besucher des Heimattreffens werden nicht weniger sondern mehr. Das war das Fazit, das die Verantwortlichen des Heimattreffens in diesem Jahr am Sonntagnachmittag in Solingen ziehen konnten. An die 2000 Heimatvertriebene aus dem Landkreis Goldberg-Haynau waren gekommen, um sich wiederzusehen. Die Stadt Solingen hatte sich mit der Organisation des Treffens wieder große Mühe gegeben, dem Ansturm war nur nicht die Gastronomie gewachsen, manche durchs Reden trockene Kehle konnte zum Schluß nicht mehr angefeuchtet werden, aber das war nun wirklich nicht das Wichtigste in diesen Tagen.

Einen Tag bevor das Konzerthaus in Solingen für die Schlesier seine Pforten öffnete, wurde die Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich schon von Oberbürgermeister Georg Schlößer empfangen. Gemeinsam unterrichteten sie die örtliche Presse über dieses Treffen und die Zusammenarbeit zwischen den Heimatvertriebenen aus dem Kreis Goldberg-Haynau und der Patenstadt Solingen. Der Solinger Oberbürgermeister betonte dabei, daß aus der Patenschaft eine echte Partnerschaft geworden ist.

Die Solinger Tagespresse würdigte daraufhin schon in ihren Samstagausgaben die Veranstaltung, so daß die Solinger wußten, weshalb auf einmal soviel schlesischer Dialekt in ihren Straßen zu hören war.

Der Konzertsaal war am Samstag ab 14 Uhr geöffnet, doch schon lange vorher standen die Besucher und warteten auf den Einlaß. Aus ganz Deutschland, aus Ost und West, waren sie angereist. Harri Rädels, alter Schönauer und jetzt aktiv in der Heimatarbeit in Bielefeld, zeigte am Nachmittag im Kammermusiksaal einen hervorragenden Lichtbildervortrag, bei dem sehr gekonnt Vorkriegsaufnahmen und Bilder von heute aus unserer Heimat zusammengestellt waren. Im Konzertsaal schwirrte es



Die Initiatorin des 13. Goldberg-Haynauer Heimattreffens, Frau Renate Boomgaarden, links, daneben der Oberbürgermeister von Solingen, Herr Georg Schlößer, im Hintergrund sein persönlicher Referent, Herr Klaus Bergter.



25 Jahre Patenschaft Solingen-Goldberg.

unterdessen von vielen Stimmen, denn schon am Sonnabend waren eigentlich alle Tische besetzt, als Oberbürgermeister Georg Schlößer die ersten Grußworte sprach.

Die Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich dankte danach für die Vorbereitung des Treffens, für das sich insbesondere der persönliche Referent des Oberbürgermeisters, Klaus Bergter, und sein Mitarbeiter Wolfgang Görke eingesetzt hatten. Der ostdeutsche Singekreis Solingen-Wermelskirchen sang unter der Leitung von Willi Pakulat internationale Volkslieder, besonders für das schlesische Volkslied „Wenn mer Sunntichs ei de Kerche giehn...“ gab's lautstarken Beifall.

Über die Solinger Volkstanzgruppe Pommer, die Tänze aus Ostdeutschland vorführte, werden wir noch gesondert berichten. Begeisterten Beifall fanden auch die Zaubereien von Karl-Wolfgang Broch, der die Feulner Gretel aus Schönau beinahe in seine Zunft aufnahm. Durch das Unterhaltungsprogramm führte Martin Schubert, der den Goldberg-Haynauern schon seit vielen Jahren bekannt ist und der sich stets für das Gelingen unserer Heimattreffen maßgeblich eingesetzt hat.

Vernügt wurde am späteren Abend noch das Tanzbein geschwungen, die Musik dazu machten die „Scandallis“. An diesem Abend fanden nicht nur Gespräche unter den Heimatfreunden statt. Auch Oberbürgermeister Schlößer weilte lange bei uns, außerdem waren der Vorsitzende des Bundes der Vertriebenen und CDU-Ratschherr im Solinger Stadtrat, Paul Cimander, und seine Frau zu uns gekommen und die CDU-Ratschherrin Edith Vietz. Bis in die späten Nachtstunden wurde beisammengesessen und von damals und heute erzählt und berichtet.

Der Sonntag stand zu Beginn im Zeichen der Feierstunde, die im Mittelpunkt des Treffens stand. War am Sonnabend ein guter Besuch registriert worden, so platzte das Konzerthaus am Sonntag buchstäblich aus allen Nähten. Nicht nur alle Stühle waren besetzt, auf Treppen und Simsen saßen die Besucher, viele konnten bei den Ansprachen nur einen Stehplatz im Saal finden. So war es auch unmöglich, die Ruhe im Saal so herzustellen, daß das hervorragende Orchester der Musikschule Solingen,

es spielte unter der Leitung von Konrad Burr, mit seinem Spiel gewürdigt werden konnte. Carl-Maria von Weber ging buchstäblich im „Ratsch-Ratsch“ unter, so daß es verständlich war, daß der junge Dirigent das Spiel abbrach. Auch das Können des Pianisten Martin Bloch soll auf diesem Weg noch einmal ausdrücklich gewürdigt werden.

Oberbürgermeister Georg Schlößer konnte sich mit seinem Grußwort ebenso nur schwer durchsetzen. Er fand sehr herzliche Worte für die Heimatverbundenheit, die sich in dieser Besucherzahl zeigte. Er sprach von einer herzlichen und harmonischen Gemeinsamkeit, die die Patenschaft zur Partnerschaft hat werden lassen. Bande der Freundschaft verbinden heute die Goldberger mit den Solingern. 35 Jahre ist es her, so Schlößer, daß ein unseliger Krieg den Schlesiern die Heimat raubte. In letzter Zeit werde immer häufiger die Frage gestellt, ob die Landsmannschaften und die Patenschaften noch ihre Berechtigung haben. „Ich meine, gerade zu dieser Zeit sind wir aufgerufen, der kommenden Generation klar zu machen, daß auch heute noch Heimatverbundenheit und Tradition Güter sind, die zu erhalten wir mehr denn je berufen sind.“ Die Aufgabe Solingens sehe er darin, als guter Gastgeber den Menschen, die ihre Heimat verloren haben, eine geistige Heimat zu sein. Der Oberbürgermeister dankte den Goldbergern noch einmal für die Spende vor zwei Jahren für die ARD-Fernsehlotterie, deren Patenschaft damals die Stadt Solingen übernommen hatte. Anerkennende Worte richtete er aber auch an Renate Boomgaarden, die für die Stadt Solingen immer ein einsatzbereiter Ansprechpartner sei.

Für ein Vierteljahrhundert Beständigkeit, Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft dankte die Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden am Beginn ihrer Ansprache der Stadt Solingen. Danach gedachte sie der Verstorbenen der letzten Jahre, insbesondere Professor Wilhelm Menzel, der sich in den Jahren nach dem Krieg bis zu seinem Tod zu Beginn dieses Jahres, stets für die Erhaltung des ostdeutschen Sprachgutes eingesetzt hat. „Wir fühlen uns hier in Solingen zu Haus“,



Renate Boomgaarden heißt die 91-jährige Frau Minna Duckhorn, DDR-1197 Berlin, herzlich willkommen.

wandte sie sich danach an den Oberbürgermeister und die Vertreter des Solinger Stadtrates. Außer Oberbürgermeister Schlößer waren Bürgermeister Bernd Krebs, die Vorsitzende des Vertriebenen-Beirates und CDU-Ratsmitglied Else Fleischer, der SPD-Fraktionsvorsitzende Herbert Dahlhoff, MdL, und der Vorsitzende der CDU-Mittelstandsvereinigung, Rats Herr Paul Richard Disch, zu der Feierstunde ins Konzerthaus gekommen.

Die Partnerschaft wurde bisher nicht nur vom Rat der Stadt Solingen gefördert, so Renate Boomgaarden, sondern auch in der Verwaltung der Stadt fanden die Goldberger viele Freunde. So wurde die Partnerschaft erst durch Herrn Sinne, später durch Herrn Nieswand und jetzt durch Herrn Bergter maßgeblich gefördert. Immer fanden die Gäste aus den Städten und Dörfern zwischen Katzbach und Deichsa hier ein offenes Ohr.

Wir sind hier keine politische Versammlung, fuhr die Heimatkreisvertrauensbeauftragte fort, doch wir haben allen Grund verletzt zu sein, wenn ein Staatsminister im Bundestag einem Flüchtling oder Heimatvertriebenen sagt, daß wir nur aus Furcht vor den anrückenden sowjetischen Truppen unsere Heimat verlassen haben, das aber niemand uns gehindert habe, abzuwarten und dort zu bleiben. Diesem Minister empfahl sie, einmal die Dokumentarberichte zu studieren.

Seit 35 Jahren hofften die meisten, es werde einmal einen Weg zurück in die Heimat geben. Dieser politische Weg ist bisher nicht gefunden worden, doch immer mehr von uns besuchen heute die alte Heimat und suchen Kontakt zu den Menschen, die in unseren Städten und Dörfern leben. Wir wollen mit ihnen reden, ihnen die Unsicherheit nehmen, damit sie das bewahren, was uns lieb und wert war. Die Gedanken eines solchen Besuches hat ein Schlesier ausgesprochen: „Erinnerung und Gegenwart sind Wirklichkeit in zwei Ebenen — der Schmerz ist erfahren — die Erfahrung bleibt als Besitz, der einzige der gilt.“

Abschließend wies Renate Boomgaarden auf das Haus Schlesien hin, mit dem die Landsmannschaft Schlesien im Siebengebirge dabei ist, ein Zentrum zu schaffen, wo unser schlesisches Kulturgut gepflegt und erhalten werden soll. Für dieses Haus rief sie zur Spende auf. Sie schloß mit den Worten des früheren Hamburger Bürgermeisters Herbert Weichmann, der selbst Schlesier aus Liegnitz war: Entspannung ist gut, aber sie muß werden, was sie zu

Buchbestellung

Hiermit bestelle ich:

.....	„Das Riesengebirge in 144 Bildern“	DM 25,80
.....	„Niederschlesien in 144 Bildern“	DM 25,80
.....	„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38,—
.....	„Die Knoblauchschniede“ v. Barbara Strehblow	DM 14,80
.....	„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38,—
.....	„Höhen und Tiefen“ v. Hanna Reitsch	DM 29,80
.....	„Fliegen — mein Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 28,—
.....	„Licht fällt auf alle Straßen“ v. Hans Kappler	DM 9,80
.....	„Das letzte Märchen“ v. P. Keller	DM 13,80
.....	„Waldwinter“ v. P. Keller	DM 13,80
.....	„Bergkrach“ v. P. Keller	DM 1,50
.....	„Das Märchen von den deutschen Flüssen“ von Paul Keller	DM 1,—
.....	4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750	DM 25,—
.....	Puzzle-Spiel „Heimat Schlesien“	DM 12,—
.....	Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen deutsch-polnisch)	DM 5,—
.....	„Wie's einst war bei uns daheim“ Erzählungen von Hugo Scholz	DM 13,70
.....	„Bergauf und Bergab“ v. Marg. Hampf-Solm	DM 4,—
.....	„Sagen vom Rübezahl“, v. Johann d'Oensch	DM 1,80
.....	„Lache mit Lommel“	DM 9,80
.....	„Große Deutsche aus Schlesien“ von Dr. Herbert Hupka	DM 29,80
.....	„Kampf um Schlesien“	DM 29,80
.....	„Die Flucht — Niederschlesien 1945“ von Rolf O. Becker	DM 32,—
.....	Kampf um Schlesien	DM 29,80
.....	Große Schlesienkarte Maßstab 1 : 300 000, Größe ca. 100x137 cm, 6-farbig	DM 11,—
.....	Oder Saga, v. Ruth Storm	DM 24,—
.....	Kreiskarte Goldberg-Haynau (1:100 000)	DM 5,—
.....	„Das Turmgespenst von Goldberg“ von Siegfried Guhl	DM 13,50
.....	Mein Ahnenpaß	DM 8,—
.....	Liebes altes Lesebuch	DM 28,—
.....	Stätten der Erinnerung von Grundmann	DM 32,—
.....	Kleine Bettelküre für heimatentreue Schlesier	DM 9,90
.....	„Die Reise ins Schlesierland mit Wilhelm Menzel“	DM 28,—
.....	„Sonntags Schlesiendes Himmelreich“ von Christian Opitz	DM 36,—

neu!
neu!

neu!
neu!

plus Porto + Verpackung

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 21

3000 Hannover 68

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)



Haynauer Ansichtskarten

Auf dem Stand der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten in Solingen wurden wir immer wieder von Haynauer Bürgern nach Ansichtskarten von Haynau gefragt. Leider lagen uns bis zu dem Treffen keine geeigneten Vorlagen vor.

Frau Birkelbach, Schwelm, Kirchstr. 2, überließ uns freundlicherweise diese beiden alten Ansichtskarten. Wir drucken sie hier ab und bitten, — falls Interesse besteht — uns das auf dem anhängenden Abschnitt mitzuteilen.

Falls 500 Bestellungen eingehen sollten, würde sich eine Reproduktion kostenmäßig bewerkstelligen lassen. Die Postkarte würde dann pro Stück DM —,60 kosten.

Wir hoffen, daß wir damit dem Wunsche vieler Haynauer entsprochen haben.



An dem Erwerb von Postkarten — wie oben abgebildet — sind wir interessiert.

Name: _____

Anschrift: _____



sein vorgibt und nicht ein Prozeß, wo einer spinnt und der andere spannt. „Wir werden weiter als gute Schlesier hier im Lande heute und morgen uns einsetzen, unsere Leistung ist hier gefragt, aber auch unser Frohsinn und unsere Fröhlichkeit“, schloß sie ihre Ausführungen.

Nach diesen offiziellen Worten gab es kein Halten mehr. Das Stimmengewirr ließ sich nicht mehr bremsen, und viele alte Freundschaften wurden neu geknüpft, Bilder gezeigt, Adressen ausgetauscht und Besuche verabredet. Als das Treffen sich dem Ende zuneigte, fuhren alle müde, befriedigt und voll dankbaren Herzens wieder nach Haus. Wir kommen wieder, hieß es überall, und das waren eigentlich die schönsten Worte für die Verantwortlichen in Solingen, die unermüdlich bereitstanden, damit dieses Treffen so erfolgreich verlaufen konnte.

Wilhelm-Menzel-Gedenken in Bielefeld

Im Mittelpunkt der Märzversammlung der Heimatgruppe Goldberg und angrenzende Kreise (zu denen auch der Geburts- und die Wirkungskreise von Wilhelm Menzel gehören: Lauban, Löwenberg, Görlitz und Hirschberg) stand diesmal eine Würdigung von Professor Menzel, der am 23. Januar 1980 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Aus eigenem Erleben und aus der persönlichen Kenntnis durch die engen freundschaftlichen und familiären Bindungen sprach Studiendirektor Heinz Niepel über Werden und Wirken unseres unvergessenen „Menzel-Wilhelm“.

Das Elternhaus in Obersteinkirch legte den Urgrund für die tiefe Verwurzelung in der Heimat; die Erziehung zuhause und in der Dorfschule die Basis für sein strebsames Lernen und Forschen. Schon an der Präperandie in Greiffenberg zeigte er sich als unerbittlicher „Lern-Meister“ für die Jünger. Die hier begründete Freundschaft mit Helmut Niepel aus Friedeberg wird unlösbar gefestigt im gemeinsamen Einsatz im Abstimmungskampf für Oberschlesien. Der Kampf um Volkstum und Heimat an der Grenze wird für beide zur Lebensaufgabe, besonders nachdem ihnen durch die Vertreibung die äußere Heimat geraubt wurde. Ganz entschieden wirkt sich die Begegnung mit dem Wiedererwecker des deutschen Volksliedes aus, mit Walter Hensel. Dorfabende, Volkstumsabende, Singwochen im deutsch-böhmischen Grenzraum, Mitarbeiter am Sender Breslau, schließlich Dozent für Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule Hirschberg machen ihn zu dem, als welcher er bei allen Schlesiern bekannt und geliebt wurde: zum „Menzel-Wilhelm“!

Die große Bewährung kommt mit der Vertreibung. „Die innere Heimat bewahren, die in ihr ruhenden schöpferischen Kräfte neu zu wecken und weiterzutragen“, hieß die neue Aufgabe. Prof. Menzel stellt sich ihr unermüdlich bis zum letzten Atemzuge.

Dies zeigte Heinz Niepel auf an Beispielen von Menzels literarischem Schaffen, Forschen und Nachdenken über „die Sprache des Schlesiens“, über „eine heitere Geographie Schlesiens“ oder über den „Ausdruck schlesischer Wesensart in Sprichwort und Redensart“.

Ganz im Sinne von Wilhelm Menzel wurde die Veranstaltung durch schlesische Volkslieder umrahmt, die alle gemeinsam sangen.

H. N.

Gesucht wird

Nr. 5

Sieglinde Weidner, früher Haynau, Friedrichstr. Mitteilungen erbeten an: Inge Titz geb. Zimmer, früher Haynau, Kleinkirchstr. 15, jetzt: 6234 Hattersheim, Schulstr. 45

Herzlichen Glückwunsch!

Es feiern Geburtstag, bzw. Silberne oder Goldene Hochzeit.



GOLDBERG

Zum 90. Geb. am 16. 6. 80 Frau Pauline Kühn geb. Hänsch, Wolfstr., in 6800 Saalfeld-Saale, Langenschaderstr. 6 c

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Nachträglich gratulieren wir:

Zum 66. Geb. am 30. 4. 80 Herrn Wilhelm Höher, in 8650 Kulmbach, Lichtenfelser Str. 23

Zum 80. Geb. am 7. 5. 80 Herrn Martin Höher, in 8650 Kulmbach, Tilsiter Str. 33

Zum 76. Geb. am 25. 5. 80 Herrn Erich Höher, in 4400 Münster, Angelmodde, Homannstr. 54

Zum 65. Geb. am 10. 6. 80 Herrn Heinrich Göbel, Kavalierberg 2, in DDR-7590 Spremberg N.L.

Auf dem auf Seite 42 der „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“ Nr. 4 v. 15. April 1969 veröffentlichten Bild glaube ich meine Mutter wiederzuerkennen. Ihr Mädchenname ist Helene Hubert. Wenn ich mich nicht täusche, steht sie links als erste in der hinteren Reihe (weißes Kleid mit weißer Haube). Meine Mutter — leider ist sie schon seit 1954 verstorben — stammt vom Jahrgang 1896 und wäre also bei Aufnahme des Fotos etwa 13—15 Jahre alt gewesen.

In der mittleren Reihe — sitzend — dritte von rechts, mit kariierter Bluse, weißem Rock — könnte das nicht Hedwig Beer, später Frau Krause, wohnte neben Geflügel-Förster, die Freundin meiner Mutter sein?

Vielleicht schreibt mir mal jemand, ob ich recht habe? Anschrift: Dorothea Walter, geb. Jüttner, Jenaer Straße 5, 4834 Harzewinkel.

In unserer Ausgabe Nr. 31/5 veröffentlichten wir auf Seite 53 eine Aufnahme des

Lehrerkollegiums der Volksschule Goldberg.

Wie uns inzwischen mitgeteilt wurde, handelt es sich bei dem Unbekannten in der 2. Reihe um Herrn Oehlert.

Der in der Mai-Ausgabe auf Seite 59 veröffentlichte Bericht zum „Wilhelm-Menzel-Gedenken in Bielefeld“ war unvollständig abgedruckt.

Wir veröffentlichen nachstehend den vollständigen Bericht:

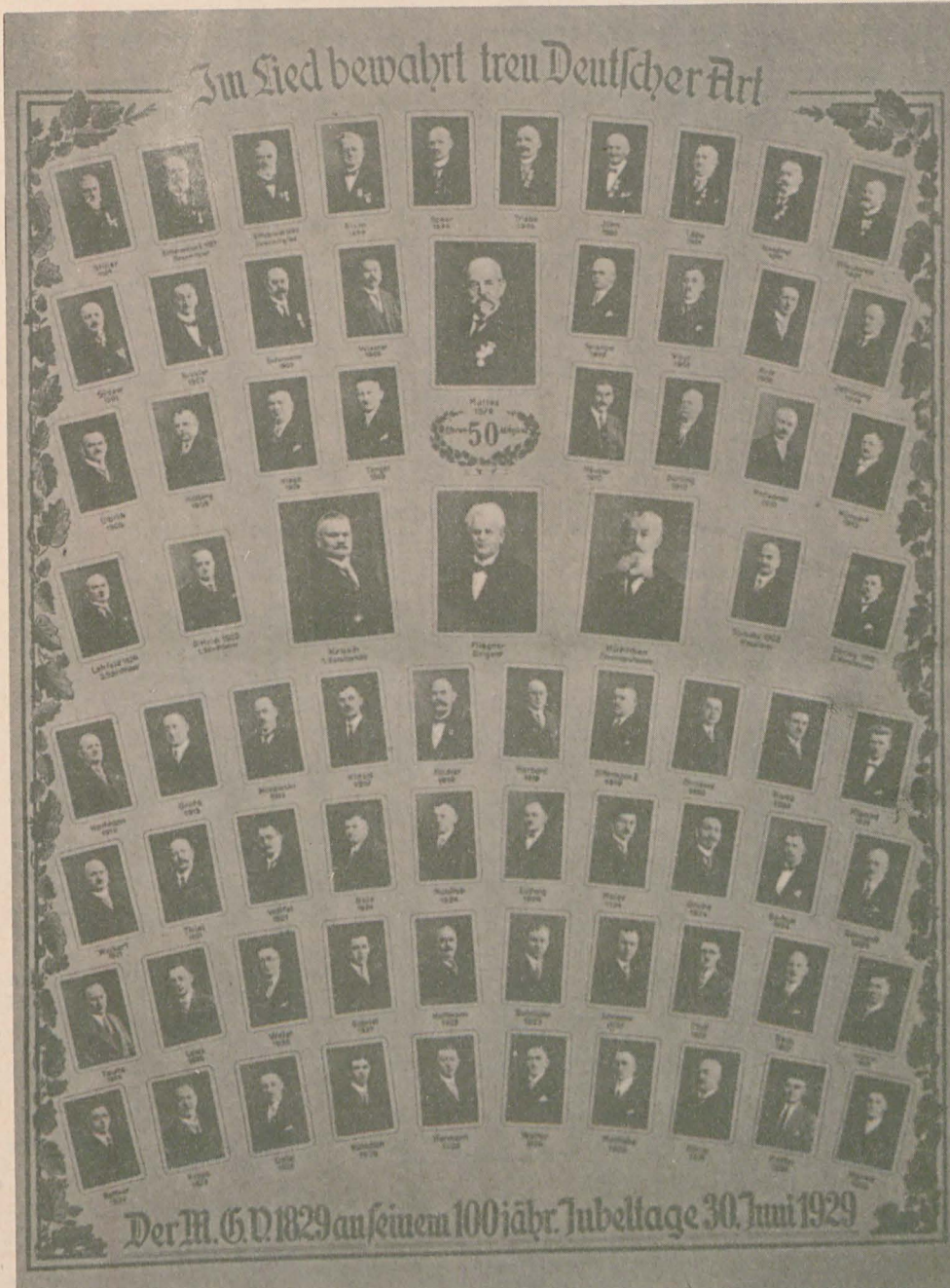
Heimatgruppe Goldberg-Haynau in Braunschweig

Eine von vielen Heimatfreunden gewünschte Busfahrt ins Blaue wurde am 12. Mai durchgeführt. Um 8.30 Uhr war die Abfahrt vom Hagenmarkt. Da es der Wettergott gut meinte und eine strahlende Sonne vom Himmel lachte, waren alle Hfrd. in fröhlicher Stimmung. Am Torfhaus wurde eine kleine Frühstückspause eingelegt. Über Braunlage ging es dann entlang der Zonengrenze über Bad Sachsa, Walkenried nach Neuhoft, wo das vorbestellte Mittagessen eingenommen wurde. Nach einem kurzen Verdauungs-Spaziergang ging es dann die Harzhochstraße entlang nach Schulenberg, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Um uns die Beine zu vertreten, unternahmen wir noch eine kleine Wanderung. Um 17 Uhr ging es dann entlang der Okertalsperre über Oker-Goslar wieder nach Hause, wo wir um 18.30 Uhr wieder wohlbehalten landeten. Im Namen aller Teilnehmer dankte Hfrd. Sepp Krumpholz dem 1. Vorsitzenden R. Vorwerk für die schöne Fahrt. Es beginnt nun die allgemeine Sommerpause. Unsere nächste Zusammenkunft ist dann erst am 6. 9. 1980.

In der Ausgabe Nr. 31/5 veröffentlichten wir auf Seite 53 ein Bild des Lehrerkollegiums der Volksschule Goldberg.

Wie uns zwischenzeitlich mitgeteilt wurde, handelt es sich bei dem Unbekannten in der 2. Reihe um Herrn Oehlert.

Bei der Unbekannten in der 3. Reihe handelt es sich, nach einer uns nunmehr zugegangenen Mitteilung, um Fr. Schubert.



Festpostkarte zum 100-jähr. Jubelfeste des M.G.V. 1829 Haynau und 8. Gausängerfest des Gaus Liegnitz, 29. Juni — 1. Juli 1929. — Eingesandt von Helene Weinhardt, 6000 Frankfurt/M. 50, Berkersheimer Weg 102.



HAYNAU

Zum 80. Geb. am 26. 6. 80 Frau Elisabeth Gräber, in 6000 Frankfurt-Harheim, Maßbornstr. 17

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 25. 6. 80 Frau Erna Walter, in 1000 Berlin 21, Thomasiustr. 25

Zum 72. Geb. am 27. 5. 80 nachträglich Frau Emma Roth geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter-Ruhr 4, Osterfeldstr. 19



SCHÖNAU (Katzbach)

Zum 82. Geb. am 23. 6. 80 Frau Klara Anders, Ansidlung 14, in 4100 Duisburg, Grabenstr. 55



Diese Aufnahme entstand bei den Heimatspielen 1928 auf der Freilichtbühne Schönau. Aufgeführt wurde das Stück „Die Hussiten“ von Konrad Urban. — Eingesandt von Helene Rossi geb. Obst, 6072 Dreiech, Offenbacher Str. 31.

Zum 81. Geb. am 24. 6. 80 Herrn Erich Dierschke, Ring 59, in 2800 Bremen-Huchting, Mackenstedter Str. 13

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 13. 7. 80 Herrn Gustav Stock, Ehemann von Charlotte Stock geb. Hauk, Hirschberger Str. 35, in 4902 Bad Salzuflen, Eichendorffstr. 16

Zum 78. Geb. am 4. 7. 80 Frau Hildegard Mühlert, Bolkoplatz 5, in 7400 Tübingen-Lustnau, Steige 8

Zum 76. Geb. am 10. 7. 80 Herrn Otto Feige, Hirschberger Str. 11, in DDR-1710 Luckenwalde, Grüner Weg 3

Zum 70. Geb. am 6. 7. 80 Herrn Walter Titze, Auenstr. 12, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 61

Zum 65. Geb. am 9. 7. 80 Frau Toni Hallas geb. Guder, in 8360 Deggendorf/Niederbay., Am Stadtpark 14

Zum 65. Geb. am 11. 7. 80 Herrn Eberhard Daust, Goldberger Str. 15, in 5000 Köln 60, Philipp-Zorn-Str. 51

Zum 50. Geb. am 8. 5. 80 nachträglich Frau Edeltraud Warko geb. Döring, in 7030 Böblingen, Taunusstr. 49

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 5. Mai 1980 Herr Alfred Unger und Frau Margarete geb. Röhrich, in 3180 Wolfsburg, Köhlerbergstr. 50

Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.

Goldene Hochzeit im Hause Unger

Am 5. Mai 1980 fanden sich viele Gratulanten ein in der Köhlerbergstr. 50 in Wolfsburg, denn an diesem Tage feierten Herr Alfred Unger und Frau Margarete geb. Röhrich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Beide sind echte Schönauer Kinder. Alfred Unger, als Sohn des Fleischermeisters Hermann Unger, und Margarete Unger, als Tochter des Schneidermeisters Hugo Röhrich, wurden beide in Schönau geboren. Auch ihre Kinder- und Jugendjahre verlebten sie in Schönau.

Es waren nicht gerade rosige Zeiten, als sie im Mai 1930 den Bund fürs Leben schlossen. Doch mit Zuversicht und frohem Mut begannen sie ihren gemeinsamen Lebensweg. Zwei Kinder wurden dem Ehepaar geschenkt. 1933 erblickte der Stammhalter Horst und 1936 die Tochter Bärbel das Licht der Welt in der Kleinstadt Schönau. Es waren sicherlich jedesmal große Ereignisse für die Familie, denn Alfred Unger war als oberster Verwaltungsbeamter der Stadt Schönau natürlich weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Aber auch im Vereinsleben der Stadt waren bei-

de Eheleute rege tätig und haben manches Blatt der Geschichte der verschiedenen Vereine mitgeschrieben, so daß der Kreis der Freunde und Bekannten ein beachtliches Ausmaß annahm.

Es war den Eheleuten ein ausgefülltes Leben vorgezeichnet. Geborgen in der Gemeinschaft der Schönauer Bürger konnten sie leben und wirken, konnten Freude geben und durften Freude empfangen.

Dann kam das Jahr 1945 und mit ihm Flucht und Vertreibung. Das Ehepaar wurde getrennt. Während Alfred Unger nach der Vertreibung 1946 in Bielefeld landete, waren Frau und Kinder anderenorts. In Hammersleben fand er seine Familie wieder. Schwere Jahre mußten die Eheleute überstehen, um die Familie am Leben zu erhalten. Nach einigen Jahren gelang es Alfred Unger, eine Anstellung in seinem erlernten Beruf bei der Stadtverwaltung in Wolfsburg zu finden. Dort leistete er weiter seinen Dienst bis zur Pensionierung im Jahre 1963. Auch die Tochter Bärbel lebt in Wolfsburg und kann mit ihren Kindern den Eltern Stütze und Hilfe sein.

Ihren Schönauern blieben die Ungers stets treu verbunden. Es gibt kaum ein Heimattreffen, an dem sie nicht teilnehmen und so auch dadurch die Verbindung zu den Heimatfreunden immer wachhielten und neu belebten. Wir alle wünschen



und hoffen, daß dies noch lange so bleiben wird. Als Heimatortsvertrauensmann konnte Alfred Unger vielen Schönauern wertvolle Hilfe leisten und macht das noch heute.

Mögen dem Jubelpaar noch viele Jahre Gemeinsamkeit bei bester Gesundheit beschieden sein und ihnen ihre Fröhlichkeit erhalten bleiben. Dies wünschen ihm seine Schönauer Heimatfreunde in nah und fern.

H. R.

Berichtigung

In der April-Ausgabe gratulierten wir zum 91. Geb. am 7. 5. 80 Frau Minna (genannt Marta) Duckhorn, in DDR-1197 Berlin, Oststr. 71. Leider hatte sich bei der Namensangabe ein Druckfehler eingeschlichen. Es wurde versehentlich Druckhorn geschrieben.

Frau Minna Duckhorn scheute den weiten Weg aus Berlin nicht, um am 13. Goldberg-Haynauer Heimattreffen in Solingen teilzunehmen. In außergewöhnlich körperlicher und geistiger Frische nahm sie an dem Treffen teil und konnte mit vielen Freunden aus der Heimat Erinnerungen austauschen.

Mit einem Blumenstrauß und einem Geldgeschenk wurde sie von dem Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Herrn Georg Schlöber, sowie der Heimatkreisbeauftragten Frau Renate Boomgaarden begrüßt.

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 7. 7. 80 Frau Frieda Blümel geb. Köbe, in 4800 Bielefeld, Königsbrücke 35

Zum 80. Geb. am 12. 7. 80 Herrn Walter Sturny, in 4967 Müsingen, Post Bückeburg

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 11. 6. 80 nachträglich Frau Hedwig Täuber, in DDR-8300 Stirza bei Pirna, Sachsen

Zum 75. Geb. am 25. 6. 80 Herrn Oskar Blümel, in 4813 Bethel bei Bielefeld, Quellenhof

Zum 70. Geb. am 25. 6. 80 Frau Hanna Plichke geb. Beer, in 4804 Versmold, Eschweg 6

Zum 55. Geb. am 1. 7. 80 Herrn Horst Sturm, in 5000 Köln 41, Sulzgürtel 54

Zum 50. Geb. am 30. 6. 80 Frau Klara Stöber geb. Hauptmann, in 3371 Oldenrode/Harz

Berichtigung

In der Mai-Ausgabe gratulierten wir zum 85. Geb. am 26. 5. 80 Frau Emma Sturm geb. Peter, in 5000 Köln 41, Drachenfelsstr. 68. Die Gratulation erfolgte versehentlich, da Frau Sturm bereits 1978 verstorben ist.

ALZENAU

Zum 83. Geb. am 24. 6. 80 Herrn Artur Uberschär, Nr. 13, in DDR-8103 Ottendorf-Okrilla, Weinbergstr. 1

Zum 82. Geb. am 26. 6. 80 Herrn Reinhold Scholz, Hinterhäuser, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 60. Geb. am 29. 6. 80 Frau Margarete Elsel, in DDR-7591 Klein-Loitz b. Spremberg

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 7. 6. 1980 Herr Johannes Schüller und Frau Elli geb. Zahn, in 3063 Obernkirchen, Kolpingstr. 3. Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 26. 6. 80 Herrn Artur Klose, Nr. 66, in 6342 Haiger, Bismarckstr. 5

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 16. 7. 80 Herrn Fritz Fiebig, Nr. 107, in 3050 Wunstorf, Alter Markt 13

Zum 50. Geb. am 23. 6. 80 Herrn Helmut Weiner, in 7958 Laupheim, Langestr. 50

Zum 50. Geb. am 1. 7. 80 Herrn Günter Laberke, Nr. 107, in 5603 Wülfrath, Schillerstr.

BROCKENDORF

Zum 60. Geb. am 28. 6. 80 Frau Grete Feltz, in 5064 Rösrath, Burggasse 16

Falkenhain

Zum Heimattreffen im „Stammlokal“ Eisenhütte am 18. Mai 1980 waren fast 200 Falkenhainer aus allen Teilen der Bundesrepublik, und ein Gast sogar aus Slotoryja/Goldberg, angereist.

Die Familie Weidmann hatte unter großem persönlichen Einsatz den Saal wieder festlich ausgeschmückt und das Treffen mustergültig vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und nach der Begrüßung durch Herrn Weidmann, ehrte der letzte evang. Geistliche in Falkenhain, Herr Pastor Häusler, die lange Reihe der seit dem letzten Treffen (1978) verstorbenen Falkenhainer mit eindrucksvollen Worten. Anschließend erinnerte Herr Reichardt an die Zeit vor 35 Jahren. Die Angehörigen der ersten Trecks waren bereits im Westen untergeschlüpft und begannen hier Wurzeln zu schlagen, während große Gruppen ja noch (bzw. wieder!) in Falkenhain unter den Polen lebten.

Folgerichtig befaßten sich die ersten Falkenhainer Heimatbriefe mit Fragen des Rechtsanspruches auf die gerade erst verlassene Heimat, mit der „Beweissicherung“ des Besitzes, mit Katasteramts-, Versicherungs- und anderen Bestandsnachweisen.

Heute erweisen sich 35 Jahre als eine lange Zeitspanne. Herr Reichardt griff dazu den Leitartikel der Heimat-Nachrichten auf: „Nur wer Heimat schaffen kann, hat Heimat.“ Eigentlich alle „alten“ Falkenhainer, ihre Kinder und Enkel, haben sich eine neue Heimat geschaffen, haben also eine neue Heimat.

Die „Hinterbugler“, die von den Russen vertriebenen Ostpolen — von hinter dem Bug —, tun sich anscheinend schwer, sich in ihrer neuen Heimat einzuleben. Wobei man bedenken muß, daß nur ein Teil von ihnen jetzt Besitzer der übertragenen Höfe geworden ist, während viele noch heute nur „eingewiesen“ (also jederzeit wieder abrufbar) sind. Wenn die „Hinterbugler“ gerade in der Jahrhunderthalle in Breslau ein Volksfest mit Folklore ihrer früheren Heimat feierten, so zeigt dies, daß auch sie sich als „Flüchtlinge“ fühlen.

Es sollten soviel Falkenhainer aller Altersgruppen so oft wie möglich nach Schle-

sien fahren. Nicht, um längst verjährte Ansprüche aufzuwärmen, sondern um Spannungen abzubauen, vielleicht sogar Hilfe zu leisten und ein Klima zu schaffen, das eines Tages einen Brückenschlag zu den Polen (die ja auch Europäer sind!) ermöglicht, wie ihn de Gaulle und Adenauer im Westen erreichten.

Nach gemeinsamem Gesang spielte die Musik zum Tanz. Der Saal schwirrte von Gesprächen, Fotoalben mit alten und (z. T. trostlosen) neuen Bildern gingen herum, und erst spät trennten sich die Gruppen, um in ihre, oft weit entfernte, neue Heimat zurückzukehren.

GÖLLSCHAU



Goldene Hochzeit der Eheleute Vorwerk, Braunschweig.

Am 23. Juni 1980 können der damalige Gastwirt Herr Richard Vorwerk und dessen Ehefrau Franziska, früher in Göllschau, Krs. Goldberg/Schl. („Gasthof zur Erholung“) jetzt wohnhaft: Altstadtmarkt 10, 3300 Braunschweig, in geistiger und körperlicher Frische ihr 50jähriges Ehejubiläum feiern.

Als Obmann der Heimatvertriebenen betreut er mit seiner Ehefrau die in der Stadt Braunschweig und Umgegend ansässigen und wohnhaften Landsleute der Kreisgebiete: Goldberg-Haynau/Schl. und Bolkenhain. Unter seiner Obhut führt er die, früher in der alten Heimat Schlesien beliebten, „Schlesischen Heimabende“, unter

großer Teilnahme seiner Landsleute, sinngemäß weiter fort.

Möge die Erinnerung an die alte Heimat fortleben und der alten Schlesierfamilie ein segensreicher Lebensabend beschieden sein.

Mit heimatlichem Gruß G. Höfig
Ortsvertrauensmann und früherer Bürgermeister der Heimatgemeinde Göllschau
Auch wir schließen uns den Glückwünschen an.

HARPERSDORF

Zum 96. Geb. am 7. 6. 80 nachträglich Frau Selma M ü h m e r geb. Scholz, in 5270 Gummersbach-Windhagen, Heilerstr. 2

Zum 93. Geb. am 18. 6. 80 Frau Berta J u n g e geb. Hauptmann, in 5277 Marienheide, Reppinghausen, Alte Hofstr.

Den hochbetagten Jubilarinnen recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

HERMSDORF-BAD

Zum 81. Geb. am 23. 6. 80 Frau Selma H e i l m a n n geb. Ullrich, in 5900 Siegen 21, Brachhain 21

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

HOCKENAU

Zum 81. Geb. am 31. 5. 80 nachträglich Frau Elisabeth M i r b e t h, in 2849 Visbek, Bremer Tor

Zum 81. Geb. am 1. 7. 80 Herrn Erwin M ü l l e r, in 4703 Bönen/Westf., Rosenstr. 9

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 1. 7. 80 Herrn Richard B a u m a n n, in 4433 Borghorst/Westf., Lithweg 11

Zum 81. Geb. am 30. 6. 80 Frau Selma B i n n e r geb. Merkel, in 4800 Bielefeld 1, Lübberbrede 3

Zum 81. Geb. am 2. 7. 80 Herrn Richard R ü f f e r, in 3422 Bad Lauterberg 5, Barbiser Str. 135

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 76. Geb. am 27. 6. 80 Frau Gerda S t a h l b u s c h geb. Dell, in 3057 Neustadt 2, Gneisenauweg 3

Zum 65. Geb. am 13. 7. 80 Frau Martha B e r g e r geb. Herrmann, in 3422 Bad Lauterberg 1, Oderfelderstr. 54

Zum 60. Geb. am 17. 7. 80 Frau Charlotte W ü r f e l geb. Dittrich, in 4400 Münster-Roxel, Dommelstr. 22

Zum 55. Geb. am 26. 6. 80 Herrn Helmut D i t t r i c h, in 5980 Werdohl, Brüderstr. 40

Zum 50. Geb. am 6. 7. 80 Frau Irmgard K i t t e r geb. Enkelmann, in 3200 Hildesheim, Ehrlicherstr. 4

Zum 50. Geb. am 14. 7. 80 Frau Edith M ü l l e r geb. Zimmer, in 4540 Liene-Höste 98

JOHANNISTAL

Zum 70. Geb. am 6. 7. 80 Frau Klara B r u c h m a n n geb. Geißler, in 4530 Ibbenbüren-Dickenberg, Himbeerweg 18

KAUFFUNG

Zum 86. Geb. am 4. 7. 80 Herrn Arno N o a c k, Hauptstr. 87, in DDR-8250 Meißel, Dieraer Weg 29

Zum 85. Geb. am 9. 7. 80 Frau Meta R i t t e r geb. Ernst, Hauptstr. 179, in 4407 Emsdetten/Westf., Wibbelstr. 8

Zum 83. Geb. am 24. 6. 80 Frau Selma E v l e r geb. Freche, Hauptstr. 256, in 4130 Moers-Vinn, Klewerstr. 59

Zum 83. Geb. am 20. 7. 80 Herrn Paul L u d w i g, Hauptstr. 90, in 5800 Hagen 1, Bolohstr. 84 a

Zum 82. Geb. am 29. 6. 80 Frau Anna P ä t z o l d geb. Kirchner, Hauptstr. 150, in 4401 Nordwalde Krs. Burgsteinfurt, Barkhof 28

Zum 82. Geb. am 15. 7. 80 Frau Wally



Dieses Bild aus dem Jahre 1930 zeigt die Falkenhainer Schülerinnen und Schüler mit Herrn Kantor Borchard. — Eingesandt von Meta Schröter, 4806 Werther, Schröttinghauser Str. 23.



Herr Willi Schlosser, Steinfurt, Droste-Hülshoff-Str. 25, sandte uns diese Radfahrkarte.

Jeder Radfahrer war seinerzeit verpflichtet, eine auf seinen Namen lautende, von der zuständigen Behörde des Wohnortes ausgestellte Radfahrkarte bei sich zu führen.

Diese Radfahrkarte Nr. 61 ist am 6. August 1914 für Zimmerlehrling Willi Schlosser, wohnhaft zu Oberkauffung, ausgestellt worden. Jedes Fahrrad mußte mit einer hellbrennenden Laterne, einer sicher wirkenden Hemmvorrichtung und einer helltönenden Glocke versehen sein. Auch an strenge Verkehrsvorschriften mußte man sich halten.

Adler geb. Gottschling, Hauptstr. 84, in 3415 Hattorf/Harz, Rotenbergstr. 36

Zum 81. Geb. am 15. 7. 80 Herrn Fritz Sobanja, Bahnwirtschaft Ober-Kauffung, in 5982 Neuenrade, Feldstr. 30

Zum 80. Geb. am 3. 7. 80 Frau Frieda Schmidt geb. Söllner, Hauptstr. 155, in 6802 Ladenburg, Scheffelstr. 16

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 24. 6. 80 Herrn Artur Schmidt, Hauptstr. 60, in 8411 Teublitz

Zum 78. Geb. am 2. 7. 80 Herrn Paul Jäckel, Hauptstr. 163, in 8520 Erlangen, Am Anger 16

Zum 78. Geb. am 20. 7. 80 Frau Helene Härtel geb. Klose, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Schießbergstr. 60

Zum 77. Geb. am 21. 6. 80 Herrn Heinrich Pilger, Randsiedlung 2, in 5600 Wuppertal, Weststr. 87

Zum 77. Geb. am 24. 6. 80 Frau Hedwig Stanislaus geb. Rother, Hauptstr. 7, in DDR-8122 Radebeul I, Thalheimstr. 13

Zum 77. Geb. am 15. 7. 80 Herrn Alfred Wiemer, Hauptstr. 173, in Falkenberg/Elster, Fichtestr. 7

Zum 76. Geb. am 21. 6. 80 Frau Marta Kubus geb. Springer, Dreihäuser 4, in 8411 Teublitz, Angerstr. 17

Zum 75. Geb. am 14. 7. 80 Herrn Heinrich Schrader, Hauptstr. 74, in 8481 Schwarzenbach, Hohe Str. 157

Zum 75. Geb. am 14. 7. 80 Herrn Werner Kottwitz, Hauptstr. 53, in 6390 Usingen/Taunus, Weilburger Str. 19

Zum 75. Geb. am 19. 7. 80 Frau Käthe Peter geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4628 Lünen, Moltkestr. 13 a

Zum 75. Geb. am 1. 7. 80 Frau Frieda Heinrich geb. Döring, Poststr. 5, in 5531 Stadtkill, Burgberg

Zum 70. Geb. am 1. 7. 80 Herrn Erich Heidrich, Tschirnhaus 7, in 7143 Vaihingen-Enz 3, Silcherstr. 28

Zum 70. Geb. am 11. 7. 80 Herrn Walter Seifert, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprakelstr. 9

Zum 70. Geb. am 19. 7. 80 Frau Gertrud Langer geb. Bradler, Bruchhaus Silesia, in 8391 Lindau Krs. Passau

Zum 70. Geb. am 21. 6. 80 Frau Elisabeth Weimann geb. Spilut, Hauptstr. 117, in 8130 Starnberg, Gradstr. 1

Zum 60. Geb. am 4. 7. 80 Frau Erna Pätzold geb. Adler, Tschirnhaus 4 a, in DDR-9610 Glauchau, Albertstr. 23

Zum 60. Geb. am 20. 7. 80 Frau Else Kaczmarek geb. Handke, Hauptstr. 12, in 5911 Osthelden Krs. Siegen, Dorfstr. 26

Zum 50. Geb. am 5. 5. 80 nachträglich Herrn Karl Frommhold, Hauptstr. 187, in 2000 Norderstedt, Fadens-Tannen 5 b

Zum 50. Geb. am 16. 7. 80 Frau Irmtraut Teschner geb. Altenfeld, Ehefrau von Dr. Walter Teschner, Hauptstr. 137, in 5620 Velbert 1, Im Knippert 12

Zum 50. Geb. am 19. 7. 80 Frau Dorothea von Bergmann geb. Wallenberg-Pachaly, Gut Stöckel, in 2800 Bremen-Oberneuland, Rilkeweg 44

Zum 50. Geb. am 22. 6. 80 Herrn Heinz Simon, Hauptstr. 70, in 7460 Balingen

Zum 50. Geb. am 25. 6. 80 Herrn Willi Reimann, Tschirnhaus 1b, in 8391 Oberdiendorf 48 Krs. Passau

Berichtigung

In der Mai-Ausgabe gratulierten wir Herrn Hermann Menzel zum 98. Geb. am 27. 5. 80. Die Gratulation erfolgte irrtümlich, da Herr Menzel bereits am 30. 10. 1979 verstorben ist.

In der April-Ausgabe gratulierten wir zum 75. Geb. am 30. 4. 80 Frau Gertrud Amtsberg geb. Hoffmann, in 8591 Waldershof, Bahnhofstr. 293. Versehentlich wurde die alte Adresse angegeben. Frau Amtsberg wohnt jetzt in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

KLEINHELMSDORF

Zum 94. Geb. am 2. 7. 80 Frau Anna Stenzel geb. Dienst, in 4800 Bielefeld 1, Brückenstr. 39

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 21. 6. 80 Frau Klara Kittelmann geb. Wittwer, in 2170 Hemmoor 1, Schlesienweg 6

Zum 77. Geb. am 4. 6. 80 nachträglich Frau Adelheid Quander, in DDR-7101 Göbschelwitz Kr. Leipzig

Zum 50. Geb. am 12. 6. 80 nachträglich Herrn Norbert Quander, in 4400 Münster, Am Wäldchen 7

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 11. 7. 80 Herr Werner Frölke und Frau Christa geb. Quander, in DDR-7270 Delitzsch/Anh., Bitterfelder Str. 59. Hierzu gratulieren wir herzlich.

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 15. 7. 80 Herrn Fritz Feige, in 4520 Melle, Wiehengebirge 8, Suttorf 50

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 80. Geb. am 14. 6. 80 nachträglich Frau Frieda Sommerfeld geb. Sommer, in 4773 Körbecke, Am Linnenbrai 17

Der hochbetagten Jubilarin nachträglich herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 50. Geb. am 21. 6. 80 Herrn Wolfgang Zinner, Ehemann von Brigitte Zinner geb. Sachs, in 4800 Bielefeld 1, Rußheider Weg 14

Bundesverdienstkreuz

für gebürtige Konradswaldauerin

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik erhielt die in Konradswaldau geborene und aufgewachsene Frau Margarete Rahner, Tochter des ehemaligen Pastors Paul Schröder. Sie war seit 1946, so heißt es in der Vorschlagsbegründung, mit Erfolg bemüht, den früheren Bewohnern der schlesische Gemeinde Friedersdorf Kr. Lauban in der Stadt Bad Münde einen Sammelpunkt zu schaffen und den Zusammenhalt der Friedersdorfer sowie schlesisches Brauchtum zu fördern.

MODELSDORF

Zum 76. Geb. am 5. 5. 80 nachträglich Herrn Ernst Bunzel, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friesenstr. 22

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 19. 7. 80 Frau Minna Speer geb. Meyer, in 4800 Bielefeld 15, Schröttinghauser Str. 218

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 76. Geb. am 6. 7. 80 Frau Hedwig Schenk geb. Walprecht, in 7980 Ravensburg, Gebhardt-Fugel-Weg 26

Zum 76. Geb. am 17. 7. 80 Herrn Friedrich Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 65. Geb. am 10. 7. 80 Frau Toni Gottstein, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 60. Geb. am 10. 7. 80 Frau Else Lienig geb. Wittwer, in 2172 Lamstedt, Birkenweg 11

NEUKIRCH/ROSENAU

Zum 85. Geb. am 18. 7. 80 Herrn Richard Hallmann, in 4900 Herford, Stieglitzweg 26

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

PETERSDORF

Zum 81. Geb. am 17. 6. 80 Frau Frieda Jüttner, in 2813 Hassel, Saarstr. 191

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 12. 7. 80 Herrn Paul Lange, in 5270 Gummersbach, Steinberg 22

Zum 84. Geb. am 4. 7. 80 Frau Martha Tannhäuser, in 8602 Pettstadt, Bahnhofstr. 23

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 60. Geb. am 28. 6. 80 Frau Hildegard Scholz geb. Hentschel, in Fürstenhall, Post Ahrbergen

POHLSDORF

Zum 84. Geb. am 10. 7. 80 Herrn Hermann Hampel, in 3284 Schieder-Schalwenberg 2, Wienkeweg 23

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenkliche Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

PRAUSNITZ

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. Juni 1980 Herr Alfred Meier aus Neukirch und Frau Anna geb. Mertsch, aus Kroitsch bei Liegnitz, in Lühnde bei Hildesheim. Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.



Ehepaar Meier, Lühnde b. Hildesheim

PROBSTHAIN

Zum 79. Geb. am 30. 6. 80 Frau Emma Arlt, in DDR-8302 Gottleuba/Pirna/Sachsen

Zum 76. Geb. am 7. 7. 80 Frau Frieda Klemm geb. Gumbrich, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Hohe Str. 5

Zum 65. Geb. am 27. 6. 80 Frau Meta Hellwig, in DDR-8901, Meuselwitz Krs. Görlitz 10 a

Zum 60. Geb. am 11. 7. 80 Frau Erna Michaelis geb. Reinert, in 4600 Dortmund, Blumenstr. 18

Zum 60. Geb. am 16. 7. 80 Frau Frieda Wanke, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 50. Geb. am 12. 7. 80 Herrn Richard Menzel, in 8900 Augsburg, Brunnerstr. 40 c

Zum 50. Geb. am 20. 7. 80 Frau Irmgard Böhm geb. Paul, in 3415 Hattorf, Oderstr.

REICHWALDAU

Zum 86. Geb. am 23. 6. 80 Frau Erika v. Uechtritz und Steinkirch, in 3000 Hannover, Adelheidstr. 22

Zum 81. Geb. am 27. 6. 80 Frau Frieda Jung geb. Göhlich, in DDR-4401 Gröbern Krs. Gräfenheinen, Müllerstr. 20

Den hochbetagten Jubilarinnen recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

REISICHT

Zum 82. Geb. am 18. 7. 80 Frau Anna Sulitze geb. Schwenzner, Nr. 151, in DDR- 7707 Wittichenau, Hesenstr. 70

Zum 81. Geb. am 30. 6. 80 Frau Luise Rohleder geb. Friedrich, in 8919 Unterschondorf, Seeberg 149

Den hochbetagten Jubilarinnen recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 65. Geb. am 28. 6. 80 Herrn Richard Bürger, in 7920 Heidenheim/Brenz, Giengener Str. 152

Zum 55. Geb. am 21. 6. 80 Frau Marianne Butowitsch geb. Scholz (Post), in 415 NM C Perrin Ave Monterex Park California USA

Zum 55. Geb. am 21. 6. 80 Frau Dora Schloms geb. Gohla, Nr. 76, in 2050 Hamburg 80, Kirschgarten 41

Zum 55. Geb. am 20. 7. 80 Frau Irmgard Spann geb. Burghardt, Nr. 13, in 4650 Gelsenkirchen, Wilhelmstr. 46

Zum 50. Geb. am 16. 7. 80 Frau Ursula Frenschok geb. Disselberger, Nr. 129, in 3110 Uelzen-Kagenberg, Meilereiweg 124

RÖVERSDORF

Zum 81. Geb. am 23. 6. 80 Frau Marie Felgner geb. Simon, in 4150 Krefeld-Oppum, Herbertstr. 17



Frau Maria Felner geb. Simon, Krefeld-Oppum.

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 70. Geb. am 26. 6. 80 Herrn Richard Bruske, in 3057 Neustadt am Rübenberge 1 OT Mariensee, Tannenbruchsfeld 2

SANDWALDAU

Zum 83. Geb. am 13. 6. 80 nachträglich Frau Ida Weymar geb. Höhne, in 3200 Hildesheim, Ludolfingerstr. 17

Der hochbetagten Jubilarin nachträglich recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

ST. HEDWIGSDORF

Zum 99. Geb. am 26. 6. 80 Frau Ida Wende geb. Preuß, Nr. 30. Die Jubilarin, die in Straupitz geboren wurde, wohnt bei ihrer Tochter Erna Anders geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 78, wo sie im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel ihren Geburtstag verleben wird.



Frau Ida Wende, Detmold, Lemgoer Str. 78

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 12. 6. 80 nachträglich Herrn Gustav Langer, in 4983 Kirchlegern 1, Ostlandweg 4

Dem hochbetagten Jubilar nachträglich recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 86. Geb. am 25. 6. 80 Frau Selma Raupach geb. Streckenbach, in 8756 Kahl a. M., Grubenstr. 5

Zum 82. Geb. am 16. 7. 80 Frau Emma Weist geb. Kammbach, in DDR-4020 Halle/Saale, Torstr. 57

Zum 81. Geb. am 30. 6. 80 Frau Selma Binner, in 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 120

Den hochbetagten Jubilarinnen recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 77. Geb. am 29. 6. 80 Frau Klara Stumpe geb. Gräber, in DDR-6121 Harra/Thüringen

Zum 70. Geb. am 16. 7. 80 Frau Toni Wittwer geb. Weinhold, Ratschin, in 4800 Bielefeld 11, Saalweg 13

Zum 65. Geb. am 6. 7. 80 Frau Gertrud Zandereit geb. Nickchen, in 4300 Essen-Haarzopf, Wünesberg 6

Zum 60. Geb. am 4. 7. 80 Frau Erna Langer geb. Wehner, Ehefrau von Helmut L., in 4800 Bielefeld 14, Wilfriedstr. 42

Zum 55. Geb. am 16. 7. 80 Frau Rita Friemelt geb. Harthrampf, in 3071 Stückse Krs. Nienburg

Zum 55. Geb. am 18. 7. 80 Herrn Günter Klöse, in 4300 Essen-Bergerhausen, Werrastr. 6

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 15. 7. 80 Herr Reinhard Sachs und Frau Waltraud geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Prenzlauer Str. 13

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 17. 7. 80 Herr Erich Raupach und Frau Margarete geb. Beer, in 4800 Bielefeld 17, Zobtenstr. 9

Hierzu gratulieren wir herzlich.

Berichtigung

In der Mai-Ausgabe gratulierten wir zum 79. Geb. am 11. 6. 80 Frau Anna Püschel geb. Heidrich, in DDR-9360 Zschopau, Wilhelm-Külz-Str. 3

Die Gratulation erfolgte irrtümlich, da Frau Püschel bereits im Juli 1979 verstorben ist.

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 31. 5. 80 nachträglich Herrn Bruno Engel, in DDR-1800 Brandenburg/Havel, Buttelahe, Vorwerkstr. 29

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

WITTGENDORF

Zum 81. Geb. am 31. 5. 80 nachträglich Frau Gertrud Lange, ohne Anschrift

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

WOLFSDORF

Zum 83. Geb. am 7. 7. 80 Frau Meta Hieltscher geb. Spehr, in 4800 Bielefeld 1, Kammermühlenweg 12

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 70. Geb. am 3. 7. 80 Frau Frieda Weiß geb. Jäkel, in 4800 Bielefeld 1, Stalpelbrede 37

Wir sind umgezogen:

GOLDBERG

Seidel, Gerhard, in 2000 Hamburg 73, Saselerstr. 14

Fiedler, Elisabeth, in 4040 Neuss-Neuenbaum 21, Erikaweg 3

HAYNAU

Jemar, Marta, in 2820 Bremen 77, Friedehorst, Rotdornallee 64, Haus 16 a, Zimmer 17

SCHÖNAU (Katzbach)

Jäschock, Oskar, in 4544 Ladbergen, Buchenweg 4

BISCHDORF

Seiffert, Herbert, in DDR-8600 Bautzen, Wilthenerstr. 43

FALKENHAIN

Baar, Elli, in 4930 Detmold 14, Hangsteinstr. 26

GIERSDORF

Plüschke, Ernst, in 6380 Bad Homburg 1, Mondorferweg 36

HOCKENAU

Schneider, Klara, in 2849 Visbek 1, Bremer Tor 1

LEISERSDORF

Starke, Martha, in 8301 Mettenbach, Dorfstr. 55

NEUKIRCH (Katzbach)

Mehwald, Emmy, in 3000 Hannover 51, Samlandweg 5

REICHWALDAU

Arlt, Benno, in 3308 Königslutter, Bahnhofplatz 3

Ohne Ortsangabe

Friedrich, Elly, in 3400 Göttingen-Geismar, Tegeler Weg 14

Unsere Toten

HAYNAU

Langer, Agnes geb. Seidel, Sonnenland 40, in 5802 Wetter 1, Wilhelmstr. 32 a, am 16. 4. 80, 83 Jahre

Mitzscherling, Heinrich und Ida geb. Burghard, in 4322 Sprockhövel 2, Wilh.-Kraft-Str. 16

SCHÖNAU (Katzbach)

Raupach, Walter, Schützenweg 1, in 2100 Hamburg 90, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17, am 3. 4. 80, 63 Jahre

Haude, Paul, in 3501 Söhrewald, Wellröder Str. 77, am 10. 2. 80, 75 Jahre

ALT-SCHÖNAU

Hoffmann, Richard, in 2000 Hamburg 26, v.-Heß-Weg 3, am 14. 5. 80, 88 Jahre

GEORGENTHAL

Sulkowsky, Gertrud geb. Braun, in 2841 Handorf-Langenberg, Krs. Vechta, am 28. 4. 80, 76 Jahre

GRÖDITZBERG

Schnabel, Reinhold, in 4900 Hamm 1, Ostwennemar, Kirchweg 2, am 19. 4. 80, 75 Jahre

Meier, Klara geb. Thomas, in 3211 Eime 3, Schlesische Str. 105, am 8. 9. 1979, 79 Jahre

HARPERSDORF

Pohl, Gustav, in 8900 Augsburg, Parsevalstr. 15, am 25. 5. 80, 80 Jahre

Sein Wunsch, seinen 80. Geb. im Kreise seiner Lieben zu feiern, ging ihm in Erfüllung.

HOHENLIEBENTHAL

Wittig, Herbert, in 8721 Geldersheim b. Schweinfurt, Würzburger Str. 22, Mitte Mai 1980, 62 Jahre

HERMSDORF/BAD

Krause, Karl, auch Wittgendorf, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19, am 28. 2. 80, 86 Jahre

Vogel, Ida, in 4712 Werne-Stockum, Lohwall 19, am 22. 4. 80, 85 Jahre

KAUFFUNG

Schleicher, Elisabeth geb. Hoffmann, in DDR-9610 Glauchau, Dr.-W.-Külz-Str. 23, am 8. 1. 80, 70 Jahre

Raupach, Günter, in 8485 Trabitza-Drahthammer, am 19. 3. 80, 52 Jahre

KONRADSWALDAU

Follmann, Helene geb. Hahm, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 3

LOBENAU

Tschirnack, Berta geb. Rüster, in 5970 Plettenberg, Brachstr. 1, am 14. 2. 80, 79 Jahre

Sieber, Selma geb. Kliem, in DDR-2081 Hohenzieritz Kr. Neustrehlitz, am 8. 4. 80, 73 Jahre

Kügler, Selma geb. Mehwald, in 4784 Rüthen, Danziger Str. 1, am 8. 5. 80, 96 Jahre

Sieber, Bruno, in 5992 Nachrodt, Hermann-Löns-Weg 58, am 24. 5. 80, 71 Jahre

NEUDORF

Ulber, Marie, auch Ulbersdorf, in 4700 Hamm, Hellweg 39, am 18. 5. 80, 73 Jahre

NEUKIRCH (Katzbach)

Willenberg, Arthur, in DDR-5600 Leinefelde-Bleichrode Ost, am 19. 4. 80, 82 Jahre

PROBSTHAIN

Senft, Frieda geb. Heidrich, in 4540 Lengerich/Westf., 75 Jahre

SCHÖNFELD

Reimann, Helene geb. Häusler, in 3201 Holle, Dresdener Str. 16, am 11. 5. 80, 71 Jahre

STEINSDORF

Wiesner, Willi, 8600 Bamberg, Seehofstr. 17, am 20. 4. 80, 59 Jahre

Er folgte seiner lieben Mutter, die am 20. Jan. 1980 heimging.

TAMMENDORF

Laakmann, Johann, in 3123 Bodenteich, Stettiner Str. 4, am 16. 5. 80, 84 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

Scholz, Martin, in 7980 Ravensburg, Gebhard-Fugel-Weg 18, am 18. 3. 80

Graf Vitzthum von Eckstädt, Burkhard, in Helsinki/Finnland, 79 Jahre

WITTGENDORF

Speer, Martha, in 6550 Bad Kreuznach, am 30. 3. 80

WOLFSDORF

Reppich, Kurt, in 2800 Bremen-Aumund, am 8. 5. 80, 70 Jahre

Liebe „Ehemalige“ der Aufbauschule in Bad Warmbrunn/Rsgb.

Wir treffen uns am Samstag, 26. Juli 1980, ab 14.00 Uhr im Schützenhaus in 3220 Alfeld, Ziegelmasch, und setzen unser Treffen am Sonntag fort.

Wegen Quartierwünschen wende man sich bitte umgehend an das Kuratorium, Ständehausstr. 1—2, 3220 Alfeld, Telefon (0 51 81) 40 51.

Nähere Einzelheiten wegen des Schulfestens sind zu erfahren bei Gisela Mehner, Hesterkamp 12, 2820 Bremen 77.

Die Begräbnisstätte der Familie Helmrich in der Goldberger Stadtpfarrkirche

In unserer letzten Ausgabe veröffentlichten wir auf den Seiten Nr. 51 und 52 den Bericht „Die Begräbnisstätte der Familie Helmrich“.

Leider hat sich bereits in der Überschrift ein Druckfehler eingeschlichen. Der Name lautet nicht Heinrich sondern Helmrich.

Bedauerlicherweise haben sich auch ansonsten auf Seite 52 noch einige Druckfehler eingeschlichen, die wir an dieser Stelle berichtigen möchten:

1. Spalte, Zeile 26: catechetica (nicht catechitica), Zeile 63: est (nicht estä).

2. Spalte, Zeile 4: quadrangularis, opera (nicht quandaguralis, oppera), Zeile 9: Reipub (nicht Reipup), Zeile 20: Sap V. (nicht Sop. V.), Zeile 23: Praeripuit (nicht Praeripuit).

Unserer lieben

SCHWESTER ELLY

herzliche Glückwünsche zu ihrem

80. GEBURTSTAG

am 26. Juni.

Geschwister Häusler

6000 Frankfurt-Harheim
Maßbornstraße 17

Herzlichen Dank allen, die mich zu meinem

70. GEBURTSTAG

erfreut haben.

Erwin Grüttner

Heimatgruppenleiter
der Goldberg-Bunzlauer

8000 München, Gust.-Schiefer-Straße 32

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31, 6

In den Morgenstunden rief Gott der Allmächtige unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

SELMA KÜGLER

geb. Mehwald
früher Lobendau

im Alter von 96 Jahren in seinen Frieden.

In stiller Trauer:

MARTIN und HILDA ERKENBERG
geb. Kügler

ERNA KÜGLER
HILGDEGARD KÜGLER
geb. Griebisch

ENKEL und URENKEL

4784 Rüthen, den 8. Mai 1980
Danziger Straße 1

Belecke und Castrop

Die Beerdigung fand am Montag, dem 12. Mai 1980, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle zu Rüthen aus statt.

Aus einem Leben voller Liebe und getreuer Fürsorge entschlief nach kurzem, schwerem Leiden, für uns jedoch unfaßbar, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, liebe Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

HELENE REIMANN

geb. Häusler
geb. 12. 12. 1908 gest. 11. 5. 1980

In Liebe und Dankbarkeit

KARL GERLACH
und FRAU INGE geb. Reimann
FRIEDRICH HACHE
und FRAU DORA geb. Reimann
RUDOLF NEUMANN
und FRAU RUTH geb. Reimann
MARTIN REIMANN und VERLOBTE
RENATE REIMANN
KARL-HEINZ, GÜNTER und GABY,
CLAUS und IRIS,
JUTTA und ANDREAS,
FRANK und SABINE
KATJA als Urenkel
sowie alle ANGEHÖRIGEN

Holle, den 11. Mai 1980
Dresdener Straße 16

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 16. Mai 1980, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Holle statt.

Unser lieber guter Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel

HERR OTTO GUTSCHKER

ehem. Geschäftsführer der Innungskrankenkasse
der Keishandwerkerschaft Goldberg/Haynau
aus Goldberg, Warmutsweg 18

verstarb am 2. 6. 1980 im Alter von 82 Jahren in DDR-7113
Markkleeberg b. Leipzig.

In Dankbarkeit und Trauer

HORST GUTSCHKER
8400 Regensburg, Schmellerstraße 5
HANS GUTSCHKER
DDR-7113 Markkleeberg b. Leipzig
W.-Rummelt-Straße 6
im Namen aller Angehörigen

Müh' und Arbeit war Dein Leben.
Ruhe hat Dir Gott gegeben!

Fern der lieben Heimat ist am 12. 4. 1976 meine liebe Mutter,
unsere gute Tante, nach einem arbeitsreichen Leben voller
Mühe und Plage, in Gottes ewigen Frieden heimgegangen.
Wir trauern um

FRAU SELMA RENNER

geb. Feige
18. 6. 1892 - 12. 4. 1976
früher Hohenliebenthal Nr. 122

In stiller Trauer:

GERHARD RENNER als Sohn
FAMILIE ERNST FEIGE,
KINDER und ENKEL
FAMILIE HERMANN FRÖMBERG,
KINDER und ENKEL
FAMILIE KLAUS DIERSCHKE,
KINDER und ENKEL
MARIANNE JUNGSMANN
und GATTE

Krefeld, Dresden, Tecklenburg,
Hillesheim, Niederschmiedeberg

Die Trauerfeier fand am 15. 4. 1976 in Dresden statt.

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener
Krankheit entschlief unser guter Vater, Opa, Ur-
opa, Schwager und Onkel

HERR RICHARD HOFFMANN

geb. 25. 12. 1891 gest. 14. 5. 1980
früher: Alt-Schönau, Krs. Goldberg
jetzt: 2000 Hamburg 26, von-Heß-Weg 3

In Liebe und Dankbarkeit:

HUBERT KARKOS
und FRAU HILDEGARD
geb. Hoffmann
HEINZ MÄHLMANN
und FRAU JOHANNA
geb. Hoffmann
GÜNTER HOFFMANN
und FRAU GERTRUD
geb. Eberst

4 ENKEL
5 URENKEL

Die Beisetzung fand am 28. Mai 1980 auf dem Friedhof in
Hamburg-Ohlsdorf statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Cousine

MINNA PRELLER

geb. Lachmann
früher Alt-Schönau

im Alter von 89 Jahren.

In stiller Trauer:

GERHARD PRELLER
KARL PRELLER
und alle ANGEHÖRIGEN

Wehretal, den 28. Mai 1980
Nordstraße 20

Die Beerdigung fand am Samstag, dem 31. Mai, um 13 Uhr
von der Friedhofskapelle aus statt.

Bodenteich, den 16. Mai 1980
Stettiner Straße 4

Heute entschlief im 85. Lebensjahr nach kurzer, schwerer
Krankheit mein stets treusorgender Mann, mein lieber einziger
Bruder, unser guter Schwager und Onkel

Landwirt aus Schlesien
nachmals Saatbautechniker
JOHANN LAAKMANN
Hauptmann d. Res.

In stiller Trauer

CHARLOTTE LAAKMANN
verw. Scholz, geb. Heinrich
früher Tammendorf,
Krs. Goldberg, Schlesien
SOPHIE LEHMANN
geb. Laakmann
3012 Langenhagen, Ilseweg 9-11
früher Brieg, Schlesien

Die Beerdigung fand am Montag, dem 19. Mai 1980, um
14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Bodenteich aus statt.

Am 25. Mai 1980 verstarb im Alter von 80 Jahren

HERR GUSTAV POHL

Hutmacher
aus Harpersdorf/Niederschlesien

In stiller Trauer:

ELSE POHL, Gattin
GÜNTER POHL,
Sohn und FRAU
KARIN HÖRMANN,
Tochter und FAMILIE

8900 Augsburg
von-Parseval-Straße 15

